

FINAL COUNTDOWN

The Story

FINAL COUNTDOWN BY DEMONWARE

Concept and Game Design
Kurt Cotoaga
Andreas Herbst

Graphix
Boris Kunkel
Jörg Ritter

Music
Torsten Gellrich

Storyboard
Michael Rohrdrommel

Additional Programming
Lutz Vieweg

Special Support
Roger Böhmermann

Executive Producer
Will Weber

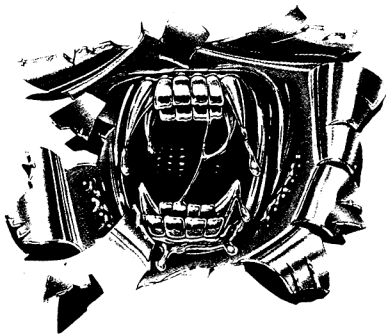
Software, manual and package design
Copyright 1990 by Demonware, all rights reserved.

FINAL COUNTDOWN

Deutsch : Seite 3

English : Page 13

Final Countdown



DEMONWARE GMBH
STRAHLENBERGER STR. 125 A
6050 OFFENBACH
PHONE : 069 / 8004703
FAX : 069 / 816072

Nachdem im Jahr 2334 die überlichtschnelle Kommunikation durch den auf dem Mars aufgewachsenen Wissenschaftler Nagas Lyrac entdeckt wurde, griff die Menschheit über die Grenzen des solaren Systems hinaus. Im Laufe der nächsten acht Jahre wurden Kontakte zu sieben nicht- und drei entfernt humanoiden Rassen aufgenommen.

Da die überlichtschnellen Teilchen durch größere Materiekonzentrationen abgelenkt oder aufgehalten wurden, entstanden weit außerhalb der Plutobahn, in Opposition, zwei Funkrelaisstationen, die die Bezeichnung TerCom I und TerCom II erhielten. Sie gaben eingegangene Funksprüche per Normalfunk weiter. Da es immer häufiger vorkam, daß Funksprüche nicht bei den Empfängern ankamen, wurde jeder Funkspruch kodiert, mit einer Prüfsumme versehen und mehrfach gesendet .

Einige Wissenschaftler glaubten, daß die Nachrichten von feindlich gesinnten Intelligenzen aufgefangen und ausgewertet würden. Sie begründeten ihre Theorie durch die Tatsache, daß nur 97.543 Prozent aller Funkstörungen auf eine natürliche Ursache zurückgeführt werden konnten und 2.457 Prozent keine logische Erklärung zu haben schienen. Da jedoch nicht der kleinste Beweis feindlicher Wesen entdeckt wurde, ist diese Theorie ins Reich der Fabeln zu verbannen.

Die Kontakte zu den anderen intelligenten Lebewesen beschränkten sich damals jedoch nur auf einen Informationsaustausch und einen äußerst spärlichen Handel mit den Systemen im Umkreis von ca. 15 Lichtjahren, da noch keine Möglichkeit zu überlichtschnellen Reisen bestand.

Ein Forschungsprojekt, welches von allen Rassen getragen und unterstützt wurde, brachte im Jahre 2397 erste fruchtbare Ergebnisse.

Final Countdown

Am 22.08.2397 gelang es dann schließlich dem genialen weganischen Wissenschaftler Ragn Nietsnie außerhalb seines Sonnensystems die erste überlichtschnelle Materieübertragung (Transmission) vorzunehmen. Damit war der Weg für den interstellaren Handel frei und ca. zwei Jahre später besaß das Solsystem Transmitterverbindungen zu allen 10 bekannten Zivilisationen.

Durch eine Verbesserung der MaTrans-Technik war es dann seit 2412 möglich, ohne ein Empfangsgerät eine Transmission vorzunehmen. Wenn in zwei Jahren der riesige Transmitterring 'HighWay' mit einem Durchmesser von 1.2 km fertiggestellt sein wird, wird es möglich sein, ganze Raumschiffe in andere Sonnensysteme zu befördern. Die Vasdagh und die Ghys'Syn, die solche Geräte bereits besitzen, haben bis jetzt in 146 (!) Sonnensysteme Forschungsschiffe entsandt.

Da die planetaren Gravitationsfelder auch den Transmitterverkehr stark beeinträchtigten, wurde die im Jahre 2336 in Betrieb genommene Funkrelaisstation TerCom I zu einem Handelsknotenpunkt ausgebaut, während Tercom II der Kommunikation erhalten blieb.

Sie zieht ihre einsame Bahn außerhalb der des Plutos in einer Entfernung von 20 Lichtstunden. Die 238 Personen starke Besatzung steht unter dem Kommando von Commander Ms. Laura Tyrik.

Aus - Der Aufbruch ins 3. Jahrtausend -	
von Thomas M. Stalker	Science News
Mars Publishing Ltd.	Phobos Lane 43-49
New Manhattan	Mars 22.9.2436

Terra Newsnetwork 14.08.2437

Heute veröffentlichten die Vasdagh das Ergebnis ihrer 5-jährigen Untersuchung über Transmitteraktivität in der Galaxis. Mit Hilfe des von ihnen entwickelten Orters für Transmitteraktivität konnten sie nachweisen, daß es während ihrer Beobachtung in der gesamten Galaxis keine MaTrans-Aktivitäten gab, die von unbekannten Intelligenzen ausgelöst worden wären. Da die überlichtschnelle Raumreise eine unerreichbare Utopie zu bleiben scheint und sich kein intelligentes Lebewesen auf eine unterlichtschnelle, also langsame, Reise durchdenRaum einlassen würde, verlieren die Anhänger der Evil-Alien-Theorie, die jedenTag das Auftauchen einer Eroberungsflotte fürchten, endgültig den Boden unter den Füßen.

Persönliches Logbuch der Kommandantin 30.07.2437 - 19:33

Sämtliche außersolaren Funkverbindungen sind heute plötzlich ausgefallen. Eine Transmittersendung, die uns im gleichen Augenblick erreichte, explodierte aus unerfindlichen Gründen. 16 Verladearbeiter kamen dabei ums Leben. Unsere Wissenschaftler vermuten, daß die Störung des Funkverkehrs auch den Transmitterverkehr beeinflusst hat und dadurch das gesendete Gut in seiner atomaren Struktur instabil werden kann. Wir haben Funksonden mit Botschaften in alle befreundeten Sonnensysteme geschickt, in denen wir darum bitten, daß alle MaTrans-Sendungen bis auf Widerruf gestoppt werden...

Die Ortung hat heute einen bisher nicht registrierten Asteroiden entdeckt, der die Bezeichnung AST2437/07-01 bekommen hat. Sein Durchmesser beträgt etwa 3,8 km. In 12 Tagen und 8 Stunden wird er uns in einem Abstand von 438900 km passieren und mit einer für Asteroiden dieser Größe überdurchschnittlich hohen Geschwindigkeit von 30000 km/sec weiter ins Sonnensystem vorstoßen. Seine molekulare Struktur ließ sich bisher noch nicht ermitteln...

31.07.2437 - 18:59

Trotz der weiteren Näherung von AST2437/07-1 blieb der Versuch einer genaueren Analyse auch heute ohne Erfolg, da die Fernortung unklare Ergebnisse liefert. Wir werden morgen einen Systemcheck veranlassen, da die Orte auf diese Entfernung eigentlich einwandfrei funktionieren sollten...

Die Forschungsstation auf dem Merkur mußte aufgrund stark angestiegener Sonnenaktivität verlassen werden. Was die Ursache für diese Veränderung angeht, so stehen die Astrophysiker vor einem Rätsel, zumal die Oberflächentemperatur unseres Heimatsternes um 3.8 Grad angestiegen ist ...

Wissenschaftliche Teams im ganzen Sonnensystem haben bisher noch keine möglichen Ursachen für die Störung aller überlichtschnellen Aktivitäten ausmachen können. Das ganze Phänomen wirkt noch merkwürdiger wenn man bedenkt, daß Materietransmissionen ausserhalb eines Radius von 11 Lichttagen noch einwandfrei funktionierten...

01.08.2437 - 06:49

Die Oberflächentemperatur der Sonne ist weiter angestiegen, was eine Aufblähung um 1/1000 des Umfangs zur Folge hatte. Wegen der Zunahme an harter Strahlung mußten die Merkurminen notevakuiert werden. Für 38 Bergleute, die mit schwersten Strahlungsschäden ins NY Medical Center eingeliefert wurden, kam diese Aktion zu spät...

Nach Aussagen unseres Wartungsteams konnte kein Fehler in der Ortungsanlage entdeckt werden. Somit bleibt es unerklärlich, warum wir keine eindeutigen Ortungsergebnisse von dem Asteroiden erhalten...

01.08.2437 - 16:43

Terra Newsnetwork hat soeben gemeldet ,daß Miami durch einen Wirbelsturm von unglaublicher Stärke und Ausmaßen heimgesucht worden ist. Von ca. 345000 Personen, denen daß Aufsuchen von Schutzeinrichtungen nicht mehr möglich war, dürfte niemand überlebt haben...

Final Countdown

Meteosat 85 meldet, daß eine gigantische Flutwelle von 64 Metern Höhe auf Hawaii zurast ...

Das Klima unseres Planeten scheint durch die Sonnenaufheizung außer Kontrolle zu geraten. Berechnungen unseres Astrophysikerteams zufolge wird die Sonne, wenn sich die unnatürliche Aufblähung in dieser stündlich ansteigenden Geschwindigkeit fortsetzt, in 12 Tagen explodieren und das Sonnensystem zerstören...

Der solare Sicherheitsrat hat heute den Systemalarm der Stufe Alpha2 ausgerufen. Alle privaten außerplanetaren Operationen bedürfen einer Genehmigung durch die Regierung...

02.08.2437 - 02:49

Bei einer erneuten Durchsicht der Ortungsunterlagen über AST2437/07-01 haben wir festgestellt, daß der Asteroid innerhalb unserer Ortereichweite plötzlich aufgetaucht ist. Uns drängt sich der Verdacht auf, daß mit dem Auftauchen des Asteroiden und der drohenden Supernova ein Zusammenhang bestehen könnte. Wir werden ihm zwei Robotsonden entgeschicken...

05.08.2437 - 16:47

Die Lage auf der Erde hat sich weiter verschlimmert, die Naturkatastrophen dauern weiterhin an. Die Zahl der Opfer wird inzwischen auf ca. 83 Millionen Menschen angegeben.

Die Raumstationen zwischen Merkur und Venus mußten evakuiert werden. Die Sonnenausdehnung von 8.7 % ist sogar von unserer Position aus erkennbar...

08.08.2437 - 22:35

Der Funkkontakt zu unseren Robotsonden ist abgebrochen, als sie sich dem Asteroiden auf 328900 km genähert hatten. Eine Sekunde bevor die Verbindung abgebrochen ist, wurde eine Art Energieemission unbekannter Art auf der Oberfläche des Asteroiden registriert. Wir zweifeln mittlerweile daran, daß dieser Bolide natürlichen Ursprungs ist. Wir werden über unseren Verdacht bei unserem MainTower Meldung machen...

09.08.2437 - 22:56

Unser MainTower teilt nicht unsere Ansicht über den Asteroiden...

Ich werde das notwendige weitere Vorgehen alleine planen und gegebenenfalls weitere Untersuchungen einleiten...

Final Countdown

Logbuch der Funkrelaisstation TerCom I 10.08.2437 - 09:31

(Eintrag durch den stellv. Kommandanten Taiska Gerran)

Da die Kommandantin heute morgen nicht zum Dienst erschienen ist, haben wir unseren Bordrechner über ihren Verbleib befragt. Laut dessen Auskunft hat sich die Kommandantin, nachdem sie im Ausrüstungslager gewesen ist, mit dem Transmitter um 06:54 abgestrahlt. Die Auswertung der Zielkoordinaten hat ergeben, daß sie sich auf den Asteroiden transmittiert hat ...

10.08.2437 - 10:05

Die KI GENYUS gibt für das Zutreffen der von der Kommandantin aufgestellte Theorie über den Asteroiden eine Wahrscheinlichkeit von 45.8 % an. Für den Fall, daß sich ihre Vermutung bewahrheiten sollte, habe ich veranlaßt, daß durch den Transmitter Ausrüstungsgegenstände auf den Asteroiden abgestrahlt werden. Es handelt sich um Minen und Energiepatronen für ihre Rückenflugaggregate, die überall im Asteroiden verteilt werden. Da nicht anzunehmen ist, daß alle transportierten Gegenstände einwandfrei rematerialisieren, hoffen wir, daß Laira Tyrik genug findet, die ihr helfen könnten...

Nach der Abstrahlaktion sind alle Transmitter von TerCom I ausgefallen ...

10.08.2437 - 12:22

Das Versorgungsschiff, das für 12:20 angekündigt war, ist nicht eingetroffen. KI GENYUS gibt mit einer Wahrscheinlichkeit von 97.9 % an, daß wir von jeder Verbindung abgeschnitten sind...

Der Sauerstoffvorrat reicht noch für ca. weitere 12 Tage und 8 Stunden ...

Final Countdown

After communication at above the speed of light was discovered in the year 2334 by the scientist Nagas Lyrac, who was born and brought up on Mars, the human race reached out beyond the boundaries of the solar system. In the course of the next eight years contacts were made with seven nonhuman and three remotely humanoid races.

As communication at above the speed of light (particle) was diverted or halted by larger concentrations of matter, two radio relay stations, known as TerCom I and TerCom II, were set up outside Pluto's orbit (in opposition). They pass on the radio messages they receive using normal radio. As messages repeatedly failed to reach their destination, each message is now coded, given a serial number and transmitted several times.

Some scientists believe that the messages are intercepted and evaluated by hostile intelligences. They base their theory on the fact that only 97.543 % of radio interference is due to natural causes, and so 2.457 % cannot be accounted for. However, as up till now nothing pointing to the existence of a hostile race has been discovered, this theory is now considered false.

At first, however, the contacts with other intelligent beings were confined to an exchange of information and an extremely limited trade with the systems within a radius of 15 light years, as it was not yet possible to travel at a speed exceeding the speed of light.

However, a research project, which was supported by all intelligences, bore fruit in the year 2397. On 22.08.2397 the brilliant Weganic scientist Ragn Nietsnie succeeded in carrying out the first matter transfer outside his solar system at above the speed of light. This meant the way for inter-stellar

Final Countdown

trade was open, and two years later the Sol-system was in possession of transmitter communications to all 10 known civilisations.

Since 2412 it has been possible, due to an improvement in the MaTrans-technique, to undertake a transmission without a receiver. When in two years time the enormous Transmitter-circle "HighWay" is completed (diameter 1.2 km), it will be possible to send whole spaceships into other solar systems. The Vasdagh and Ghys'Syn, who already use such transmitter equipment, have sent research ships into 146 solar systems so far.

As the planetary gravitational fields also badly disturbed the transmitter traffic, the radio relay station TerCom I, which came into operation in the year 2336, was converted into a trade center, while TerCom II was retained for communication purposes. It follows its lonely orbit beyond that of Pluto at a distance of 20 light hours. The permanent crew, consisting of 238 people, is under the command of Commander Ms. Laira Tyrik.

from "Setting off into the 3rd Century"
by Thomas M. Stalker - Science News
Mars Publishing Ltd. - Phobos Lane 43 - 49
New Manhattan - Mars 22.09.2436

Terra Newsnetwork 14.08.2437

Today the Vasdagh published the results of their 5-year investigation into transmitter activity in the galaxy. With the aid of the radiolocator for transmitter activity which they developed, they could prove that during the time of observation there was no MaTrans-activity anywhere in the galaxy which could have been caused by an unknown intelligence. Because it will probably never be possible to realize the permanent bridging of space at above the speed of light and no intelligent living organism will be able to set off on an endless journey through space and time, the supporters of the Evil-Alien-Theory, who live in permanent fear of the appearance of a conquering fleet, have finally had the ground cut from under their feet.

Final Countdown

Commander Laira Tyrik's personal log, 30.07.2437 - 19:33

Today all extrasolar radio communications suddenly came to a standstill. A transmitter consignment which arrived at the same moment exploded inexplicably, killing 16 members of the loading crew. Scientists think that the interference in the radio communication could also influence the transmitter traffic, and that the atomic structure of cargo being transported will become unstable. We have sent radio probes with messages to all friendly solar systems asking them to cancel all MaTrans-consignments until further notice...

Today the radiolocation discovered an asteroid which had not been registered before and which has been given the name AST2437/07-01. It has a diameter of about 3.8 km. It is almost perfectly spherical in shape. In 12 days and 8 hours it will pass us at a distance of 438900 km and carry on into the solar system at a - for asteroids of this size unusually high - speed of 30000 km/sec. It has not yet been possible to discover its chemical composition...

31.07.2437 - 18:59

Although AST2437/07-01 has come nearer, an exact analysis has still not been possible because the long-distance radiolocation provides no clear results. Tomorrow a system-check will take place because the radiolocators really ought to function perfectly at this distance...

The research station on Mercury had to be abandoned due to the high increase in solar activity. The astrophysicists have no idea of the reason for this change, especially since the surface

temperature of our mother-star has risen by 3.8 degrees...

Scientific teams in the whole solar system have not so far been able to find any possible causes of the interference in all activities above the speed of light. The whole phenomenon seems even stranger, when one bears in mind that transmissions of matter beyond a radius of 11 light days still function perfectly...

01.08.2437 - 06:49

The surface temperature of the sun has continued to rise and this has caused an expansion by 1/1000 of its circumference. The increase in dangerous radiation has led to an emergency evacuation of the Mercury mines. This help probably came too late for 38 miners who were admitted to the NY Medical Center suffering from extremely severe radiation damage...

According to our maintenance team no fault could be found in the radiolocation system. So it is still not possible to account for the fact that we do not receive any clear location results from the asteroid...

01.08.2437 - 16:43

Terra Newsnetwork has just announced that Miami has been almost completely devastated by a hurricane of incredible force and extent. The report goes on to say that none of the approximately 345000 people who were no longer able to reach the shelters is thought to have survived this inferno...

Meteosat 85 reported that a huge tidal wave, 64 meters high, is heading straight for Hawaii at top speed...

Final Countdown

According to scientists the climate of our planet seems to be getting out of control due to the temperature increase on the sun. On the basis of their research various astrophysicist teams have concluded that if the temperature of the sun continues to rise at the present rate, it is likely to explode in 12 days if the cause of the catastrophe cannot be found and eliminated...

Because of this the solar security council has declared the system alarm stage Alpha 2. From now on government permission is necessary for all private extraplanetary operations...

02.08.2437 - 02:49

On re-reading the location data about AST2437/07-01 I established that the latter simply appeared from nowhere within the rage of our radiolocators. We cannot help suspecting that there is a connection between the appearance of the asteroid and the supernova threatening us. We are going to send two robot space probes to investigate...

05.08.2437 - 16:47

The situation on Earth is deteriorating hour by hour, the natural catastrophes are continuing. The number of victims is reported to have reached approx. 83 million people. The space stations between Mercury and Venus have had to be evacuated. The sun's expansion by 8.7 % is even discernable from our position...

08.08.2437 - 22:35

The radio contact with our probes was broken off when they came within 328900 km of the asteroid. One second before the break-down in communications a sort of energy emission of an unknown kind was registered on the surface of the asteroid. By now we doubt that this bolide is of natural origin. We will inform our headquarters of our suspicion...

09.08.2437 - 22:56

Our headquarters have notified us in friendly words that "at the moment due to the catastrophe, there is no possibility" of "investigating our small personal matters" and checking up on our suspicions. As the future of our planet, the continuation of our civilisation are at stake. I have decided to act.....

Final Countdown

10.08.2437 - 09:31

(entry by deputy commamder Taiska Gerran)

As the commander did not appear for duty this morning we asked our board computer about her whereabouts. According to its information the commander was beamed off with the transmitter at 06.54 after she had been to the equipment depot. The evaluation of the destination coordinates showed that she had transmitted herself to the asteroid.....

10.08.2437 - 10:05

According to the KI GENYUS the commander's theory has been given a probability rating of 45.8 %. In case her suspicions should be proved correct the transmitter has beamed equipment to the asteroid. This consists of 100 mines and 20 energy cartridges for the return flight aggregates which were distributed all over the asteroid. However, it is not considered likely that all transported objects were re-materialized satisfactorily. After the beaming all TerCom I's transmitters finally broke down...

10.08.2437 - 12:22

The provisions-ship which had been expected at 12:20 did not arrive. KI GENYUS estimates with a probability rate of 97.9% that we are cut off from every communication.

As in 12 days and 8 hours our last oxygen reserves will come to an end, our time is running out.....

User's manual
Benutzerhandbuch

QMG

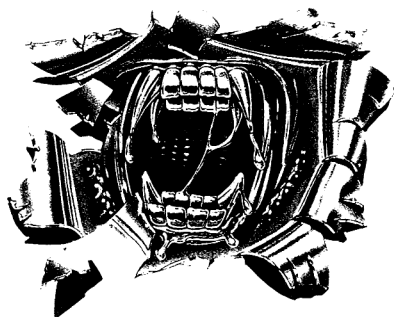
9000

FINAL COUNTDOWN

Deutsch : Seite 1

English : Page 11

Final Countdown



DEMONWARE GMBH
STRAHLENBERGER STR. 125 A
6050 OFFENBACH
PHONE : 069 / 8004703
FAX : 069 / 816072

1. Kurzübersicht - Die A 9000 Befehle

CD	- Wechseln / Anzeigen des aktuellen Pfades
CLS	- Löschen des Bildschirms
DIR	- Anzeigen der Dateien eines Gerätes
DISABLE	- Ausschalten eines vom System gesteuerten Gerätes
ENABLE	- Einschalten eines vom System gesteuerten Gerätes
ENDCLI	- Verlassen des Computerterminals
HELP	- Anzeigen aller Befehle
INFO	- Anzeigen des eigenen Inventars
LIST	- Anzeigen aller vom System gesteuerten Geräte mit Angabe des aktuellen Zustandes dieser Subsysteme
SHOW	- Anzeigen eines Bildes
STATUS	- Anzeigen des Zustandes übergeordneter Großsysteme
SYSTEM	- Anzeigen der verfügbaren Informationen über das angeschlossene System
TYPE	- Anzeigen eines Textes

Final Countdown

2. Die Befehle des A 9000

CD *PFAD*

Das CD-Kommando erlaubt den Wechsel zwischen verschiedenen "Inhaltsverzeichnissen".

Ein Beispiel:

Nehmen wir einmal an, Sie haben sich auf dem luftleeren Planetoiden Ceres an einen Prospektorroboter mit der Bezeichnung PROSP angeschlossen und besitzen ein Modul mit der Bezeichnung Modul 1. Nachdem Sie sich Daten aus PROSP angesehen haben, möchten Sie auf den Inhalt von Modul 1 zugreifen. Der Befehl lautet also:

CD MODUL 1

und die Rückmeldung lautet dann

CURRENT PATH MODUL 1

Um wieder auf den direkt angeschlossenen PROSP zuzugreifen, lautet die Eingabe:

CD SYSTEM

Wird das CD-Kommando ohne Pfadnamen *PFAD* angewandt, so wird die Bezeichnung des aktuellen Pfades ausgegeben.

CLS

Das Display des A 9000 wird gelöscht.

DIR *PFAD*

Das DIR-Kommando zeigt den Inhalt des Gerätes mit dem Namen *PFAD*. Wird kein Pfadname angegeben, so wird der Inhalt des aktuellen Verzeichnisses angezeigt. Der DIR-Befehl zeigt bei jedem File an, um welche Art es sich handelt :

ABCDE.TXT - ein TextFile (siehe TYPE)
ABCDE.PIC - ein BildFile (siehe SHOW)
ABCDE.PRG - ein durch Eingabe des Namens ausführbares
 Programm
.ABCDE.TXT - ein File, das durch ein Passwort geschützt ist

Ein Beispiel:

Der aktuelle Pfad sei SYSTEM

DIR

FUNDE.TXT
LAGEPLAN.PIC
SUCH.PRG
GEHEIM.TXT

Final Countdown

DISABLE *GERÄT*

Das DISABLE-Kommando erlaubt das Ausschalten von Geräten, die vom angeschlossenen System verwaltet und gesteuert werden.

Ein Beispiel :

DISABLE METALLSUCH 1

wird unseren PROSP dazu veranlassen, seinen Metallsucher #1 auszuschalten.

Wird anstatt dem Gerätenamen *GERÄT* "ALL" angegeben, so werden alle ansteuerbaren Subsysteme ausgeschaltet.

DISABLE ALL beraubt unseren PROSP aller Wahrnehmungssensoren. Seine mechanischen Systeme bleiben jedoch aktiv, da sie nur über Programme angesteuert werden können.

ENABLE *GERÄT*

Das ENABLE-Kommando erlaubt das Einschalten von Geräten, die vom angeschlossenen System verwaltet und gesteuert werden.

Ein Beispiel :

Um zu vermeiden, daß unser PROSP blind durch die Gegend stolpert, werden wir ihm zunächst sein "Augenlicht" wiedergeben.

ENABLE OPTOSYSTEM 2

OPTOSYSTEM 2 ENABLED

Damit unser PROSP seiner Aufgabe später wieder mit wachen Sinnen nachgehen kann, sollte er auch den Rest seiner Wahrnehmungsfähigkeiten zurückbekommen. Analog zum Disable-Kommando geschieht dies mit:

ENABLE ALL

ENDCLI

Mit dem ENDCLI-Kommando wird das Computerterminal geschlossen und verlassen.

HELP *KOMMANDO*

Gibt eine kurze Information über einen A 9000 Befehl. Wird der HELP-Befehl ohne Parameter eingegeben, so wird eine Liste aller verfügbaren Tastaturkommandos ausgegeben.

INFO

Das INFO-Kommando versorgt den Benutzer mit allen für ihn relevanten Daten, wie Zeit, Luftvorrat oder den Grad einer Vergiftung.

Ein Beispiel :

INFO

LUFTVORRAT : 483 L
VERBLEIBENDE ZEIT : 4.6 STUNDEN
SPRENGSÄTZE : 3

Final Countdown

LIST

Das LIST-Kommando gibt Auskunft über alle vom System gesteuerten Geräte. Zusätzlich wird der aktuelle Zustand dieser Subsysteme ausgegeben.

Ein Beispiel :

LIST

OPTOSYSTEM	2	ON	E/D
METALLSUCH	1	OFF	E

^System ^Index ^Zustand ^Zugriffsart
(E Einschaltbar, D Ausschaltbar)

SHOW

Das SHOW-Kommando stellt Bildinformationen, die im Speicher des System in Form von Bitfeldern abgelegt sind, als Bild dar. A 9000 sucht sich dabei selbst ein sinnvolles Darstellungsformat.

Ein Beispiel :

Aus den Beispielen zum DIR-Kommando wissen wir, daß unser PROSP einen Lageplan seiner bisherigen Funde gespeichert hat. Um diesen Plan zu betrachten gibt man folgendes Kommando ein :

SHOW LAGEPLAN

STATUS

Das STATUS-Kommando zeigt den Zustand aller mit dem System vernetzten Systeme an. Wäre unser PROSP an Bord eines Raumschiffes, so könnte man mit diesem Befehl Auskunft über sämtliche Bordsysteme bekommen.

SYSTEM

Das SYSTEM-Kommando zeigt die genaue Bezeichnung eines Systems an. Wollten wir unserem PROSP als Dank für seine gute Arbeit einen Reaktor zukommen lassen, so müßten wir natürlich wissen, um welchen der vielen PROSP-Roboter es sich handelt.

Ein Beispiel:

SYSTEM

NAME : PROSP 4812

AUFGABE : SUCHE NACH WERTVOLLEN METALLEN

POSITION : CERES, SEKTOR IV

TYPE

Funktioniert wie SHOW, ist jedoch nur auf Textfiles anwendbar. Die Information wird automatisch so weit wie irgend möglich übersetzt. Nicht übersetzbare Begriffe werden durch "Kunstworte" ersetzt. Tatsächlich steckt jedoch hinter diesem Hauptbefehl des A9000 wesentlich mehr, von dem Sie nichts merken werden. Der A9000 wird immer, wenn Kreuzverweise oder interessante Details auftauchen, diesen soweit wie möglich nachgehen und ihren Sinn entschlüsseln.

Final Countdown

1. Short summary - The A 9000 commands

CD	- Change / Display of the current path
CLS	- Clear screen
DIR	- Display of the files of a technical device
DISABLE	- Disable a device controlled by the system
ENABLE	- Enable a device controlled by the system
HELP	- Display of all commands
INFO	- Display of own inventory
LIST	- Display of all the devices controlled by the system with information about the current state of these subsystems
SHOW	- Display of a picture
STATUS	- Display of the state of the major systems
SYSTEM	- Display of available information about the attached system
TYPE	- Display of a text

Final Countdown

2. The commands of the A9000

CD *PATH*

The CD-command permits interchange between different "directories".

An example:

Let's just suppose that you are connected to a prospector robot called PROSP on the airvoid planetoid Ceres and are in possession of a module called Module 1. After looking through the data from PROSP you would like to have access to the contents of Module 1. So the command is :

CD MODULE 1

and the response is then

CURRENT PATH MODULE 1

To get access back to the directly attached PROSP, the input is:

CD SYSTEM

If the CD-command is given without the path-name *PATH*, the output will be the name of the current path.

CLS

The A9000 display is cleared.

DIR *PATH*

The DIR-command shows the contents of the device called *PATH*. If no path-name is specified, the contents of the current directory will be displayed. The DIR-command displays for each file what kind of file it is. There are:

ABCDE.TXT - a text file (see TYPE)
ABCDE.PIC - a picture file (see SHOW)
ABCDE.PRG - a program started by input of the name
.ABCDE.TXT - a file protected by a password

An example:

The current path being SYSTEM

DIR

DISCOVERIES.TXT
SITE PLAN.PIC
SEARCH.PRG
.SECRET.TXT

DISABLE *DEVICE*

The DISABLE-command permits the disabling of devices which are managed and controlled by the attached system.

An example:

DISABLE METAL DETECT 1

will make our PROSP disable its metal detector #1. If instead of the device name *DEVICE* "ALL" is specified, all

Final Countdown

controllable subsystems will be disabled.

DISABLE ALL deprives our PROSP of all perception-sensors. Its mechanical systems, however, remain active as they can only be controlled through programs.

ENABLE *DEVICE*

The ENABLE-command permits the initial setup of devices which are managed and controlled by the attached system.

An example:

To prevent our PROSP from stumbling around blindly, we will first restore its "sight".

ENABLE OPTOSYSTEM 2

OPTOSYSTEM 2 ENABLED

So that our PROSP can later go about its task with its senses alert, it should also be given back the rest of its faculties. Analog to the disable-command this is triggered off by:

ENABLE ALL

ENDCLI

The Computerterminal is closed.

HELP *COMMAND*

It gives some brief information about a A9000 command. If the HELP-command is given without parameter, a list of all the available keyboard commands will be provided.

INFO

The INFO-command supplies the user with all relevant data, like time, air reserves or the degree of contamination.

An example:

INFO

AIR RESERVES : 483 A
TIME REMAINING: 4.6 hours
EXPLOSIVES : 3

LIST

The LIST-command gives information on all devices controlled by the system. In addition the current state of these subsystems is given.

An example:

LIST

Final Countdown

OPTOSYSTEM 2	ON	E/D
METALDETECT 1	OFF	E

^system ^index ^state ^access mode
(E can be enabled, D can be disabled)

SHOW

The SHOW-command displays as a picture information which is filed in the system's storage in the form of bitfields. For this A9000 finds an appropriate image itself.

An example:

From the examples of DIR-command we know that our PROSP has stored a site plan of what it has found so far. In order to see this plan the following command is given:

SHOW SITE PLAN

STATUS

The STATUS-command shows the state of all systems connected to the system. If our PROSP was on board a spaceship, we could get information on all board systems with this command.

SYSTEM

The SYSTEM-command shows the exact name of a system. If we wanted to thank our PROSP for its good work by giving it

a reactor, we would, of course, have to know which of the many PROSP robots it was.

SYSTEM

NAME : PROSP 4812
TASK : SEARCH FOR VALUABLE METALS
POSITION : CERES, SECTOR IV

TYPE

It functions like SHOW, but can only be applied to text files. The information is automatically translated as far as it is in any way possible. Concepts that cannot be translated are replaced by synthetic words. But in reality there is much more behind this main A9000 command than you will ever see. Whenever cross references or interesting details come up, the A9000 will always pursue them as far as possible and decode their meaning. So always watch out for the computer's reports documenting this procedure.